

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

10.1.1873 (No. 9)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Freitag den 10. Januar

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 580. Die Dampfkesselanlagen betreffend.

An die Dampfkesselbesitzer des Amtsbezirks.

Die Besitzer von Dampfkesseln werden aufgefordert, ihre Anlagen nach Maßgabe der bestehenden Vorschriften durch geeignete Sachverständige untersuchen zu lassen (vergl. Bekanntmachung des Reichskanzleramtes vom 29. Mai 1871).

Wir fügen bei, daß Herr Professor Hart dahier sich der Untersuchung der Dampfkessel tätlich nur in Ausnahmefällen zu unterziehen beabsichtigt und machen auf den Ingenieur der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft, Herrn Isambert daselbst, hiermit aufmerksam.

Diejenigen Kesselbesitzer, welche bis 1. März d. J. die Attene über die statthabende Untersuchung nicht vorgelegt haben werden, haben zu erwarten, daß die Visitation auf ihre Kosten von hier aus angeordnet werden wird.

Karlsruhe, den 7. Januar 1873.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 578. Die Bürgermeisterämter erhalten mit nächster Post je 2 Impressen zur Uebersicht über den Tabakbau im Jahre 1872 mit der Aufforderung, dieselben auszufüllen und das eine Exemplar innerhalb 14 Tagen hierher vorzuliegen, das andere in der Gemeindegaststätte aufzubewahren.

Karlsruhe, den 7. Januar 1873.

Großh. Bezirksamt.
B. Schert.

Bekanntmachung.

In den Tagen vom 10. bis einschließlich 12. Januar (Freitag bis einschließlich Sonntag) findet in dieser Stadt zum Vollzug des Beschlusses des Bundesrats vom 28. Juni 1872 eine Fählung des Viehstandes und der landwirtschaftlichen Haushaltungen, unter Ermittelung der von letzteren aus b. wirtsch. steten Grundstücke, statt.

Wir benachrichtigen hievon die hiesige Einwohnerschaft und erlauben uns hiebei die Bitte an die einzelnen Haushaltungsvorstände, bezw. deren Stellvertreter, das Polizeipersonal, welches dieses schwierige Geschäft besorgen wird, bei Ausführung desselben nach Kräften unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1873.

Bürgermeisteramt.
A. Günther.

Evangelische Vorträge.

2.1. Sonntag den 12. d. M., Abends 7 Uhr, zweiter Vortrag: „Geschichte des christlichen Glaubensbekenntnisses“ von Herrn Oberkirchenrath Dr. Mühlhäußer.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend Sitzung im Lokale zu den Vier Jahreszeiten. Anfang präcis 8 Uhr.

Sammlung für die Nothleidenden am Ostseestrande.

Wir erlauben uns, unsern Aufruf vom 30. Dezember, Zeichnung von Monatsbeiträgen für Januar bis April, hiermit in Erinnerung zu bringen.

Auch einmalige Beiträge werden fortwährend bei allen unsern Sammelstellen dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 8. Januar 1873.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

Bauholzversteigerung.

Heute, Freitag den 10. Januar 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der Victoriastraße auf dem Bauplatz neben Herrn Handelsgärtner Brehm

eine Parthie altes Bauholz

gegen Baarzahlung versteigert.

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Das Gebäude für die vereinigten Groß-Sammlungen, insbesondere die Glaserarbeit betreffend.

Mit Genehmigung Großh. Ministeriums wird die Herstellung sämtlicher zu obigem Gebäude erforderlichen Fenster im Angebotswege vergeben.

Die Bedingungen, Bedingungen und das Preisverzeichnis sind von Montag den 6. d. M. bis Montag den 13. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, im Schloßchen des Großh. Erbprinzenparks hier, einzusehen, wo auch längstens bis zu der 3. letzt-nannten Stunde die Angebote versiegelt einzureichen sind.

Karlsruhe, den 2. Januar 1873.

33. Beckmüller.

Literarische Vorträge

Spitalstraße 51.

* Der vierte Vortrag findet Samstag den 11. Januar statt über die lyrische Poesie der Deutschen. Karten sind zu haben in der Musikalienhandlung von A. Frey.

A. von der Horst

Wohnung zu vermieten.

* Sogleich zu vermieten eine kleine Wohnung. Näheres Seifenstraße 22 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kunstverein.

4.3. Die beiden rühmlichst bekannten Mozart'schen Oelbilder „Abundantia“ sind uns von der Sachs'schen Kunsthandlung zu Berlin vom 8. bis incl. 19. Januar gegen einen Eintrittspreis von 18 kr. für die Person zur Ausstellung überlassen worden. Die Besichtigung findet in unserm Vereinslokal täglich, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, statt.
Der Vorstand.

3.2. Privatspargesellschaft.

Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden ersucht, die richtig gestellten Sparsbüchlein gegen Rückgabe der Bescheinigung im Kassenlokal
— **Zirkel 21, neben dem Darmstädter Hof** —
am **Donnerstag den 9. d. M.,**
Freitag den 10. d. M. und
Samstag den 11. d. M.,
Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,

in Empfang zu nehmen.

Den bis Ende 1866 eingetretenen Mitgliedern ist als **Dividende** der Betrag von 2 kr. und den vom 1. Januar 1867 bis 31. Dezember 1870 eingetretenen Mitgliedern der Betrag von 1 kr. vom Gulden ihres Guthabens gutgeschrieben worden.

Die Sparsbüchlein, welche bis jetzt zur Richtigstellung des Guthabens noch nicht vorgelegt worden sind, wollen in Bälde abgegeben werden.

Am 9., 10. und 11. dieses Monats werden keine Rückzahlungen geleistet; vom 13. d. M. an erfolgen solche von der Kasse auf Verlangen an jedem Werktage in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und können bei solcher ebenfalls Spareinlagen gemacht werden.

Den älteren, wie den neu eintretenden Mitgliedern werden die Sparsbüchlein unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 8. Januar 1873.

Der Vorstand.

Walli.

Bekanntmachung.

Die Zinsen aus der Stiftung der Frau Louise von Frankenberg zur Unterstützung eines hiesigen Gewerbmannes sind für das Jahr 1872 zu vergeben.

Die Bewerber werden aufgefordert, sich binnen acht Tagen dahier schriftlich oder mündlich zu melden.

Karlsruhe, den 7. Januar 1873.

Armenrath.

A. Günther. Hansr

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 16 ist im 3. Stock eine mit Glasabschluss und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und dem sonstigen Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres in der Mansardenwohnung zu erfragen.

* Akademiestraße 30 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, einer großen Werkstätte mit Gasheizung und großem Hofraum auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Mansardenwohnung zu erfragen.

*2.2. Akademiestraße 36 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Amalienstraße 24 ist der untere Stock, bestehend in 7 ineinandergehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

*2.1. Hirschstraße 14 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, einer Mansarde nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille, ruhige Familie zu vermieten.

— Kronenstraße 60 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. c., auf den 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt **A. Birkenmaier**, zum Eschvonen.

* Marienstraße 18 ist eine schöne Parterrewohnung, mit Wasser- und Gasleitung versehen, mit 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Keller und Holzschopf an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen auch Stallung für 2 bis 3 Pferde.

*2.2. Marienstraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluss, 1 Mansarde, Küche, Keller und

Speicherraum, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst zu ebener Erde.

*3.1. Nowads-Anlage 4 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Garten, Waschküche, Bügelzimmer und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen ebenda selbst im untern Stock.

— Waldhornstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern sammt allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für drei Pferde, Remise u. c. dazu gegeben werden. Näheres Auskunft im Hause selbst über 1 Stiege, am besten Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Laden zu vermieten.

*3.2. In schöner Lage an dem katholischen Kirchplatz, Herrnsstraße 28, ist ein schöner Laden mit daranstoßendem Zimmer, mit oder ohne Familien-Wohnung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Im Eckbaue der Langen- und Herrenstraße 17 ist auf den 23. April eine sehr freundliche Balkon-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, 1 Speisekammer und 2 Kellerabteilungen, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock rechts.

3.2. Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Speisekammer, ist wegen Wegzug auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1.

— In zwei Neubauten der ersten Häuser in der Bleichstraße 64 und 66, ganz nahe am Sallenwäldchen gelegen, habe ich auf den 23. Januar drei Wohnungen im ersten, zweiten und dritten Stock, je mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde nebst Zugehör, zu vermieten.

Ferner vermiete ich auf den 23. April 1. J. oder auch früher drei Wohnungen mit je 4 Zimmern, Alkoven, Küchen u. s. w., sowie eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller; sämtliche Wohnungen sind schön ausgestattet, mit Wasser- und Gasleitung versehen und theilweise mit Glasabschluss.

Das Nähere bei

Leopold Weiß,

Eitlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

*2.1. Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock unter Glasabschluss, mit Aussicht nach dem Gebirge, bestehend aus 4 eleganten, heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde u. c., ist sogleich oder auf April zu vermieten: Bleichstraße 50, nahe dem Sallenwäldchen.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller ist sogleich zu vermieten: Langestraße 9 im Hinterhaus.

* Mitte der Stadt, dem Schloßplatz nahe, ist eine Wohnung (Sommerseite) im dritten Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern, anstoßender Küche, Mansarde, Speicher und Keller u. c., für 350 fl. auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten:

- 1) eine Bel-etage, elegant eingerichtet, mit großem Salon mit Balkon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Kammern etc.;
 - 2) im dritten Stock 9 Zimmer im Ganzen oder in 2 Wohnungen abgetheilt nebst Zugehör;
 - 3) zwei kleine Wohnungen im Seitenbau von je 2 und 3 Zimmern, Küche etc.;
- In sämtlichen Wohnungen Wasserleitung, Canalisation und theilweise Gasleitung. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 67 oder im Hause selbst Langestraße 119. 4.1.

* In der Spitalstraße 32 sind zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer, mit Balkon und 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Zugehör wegen Verletzung sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden.

3.1. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und sonstigem Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 1 b.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß in der Hirschstraße, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern nebst Holzplatz, ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 1 im dritten Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Alkov., Küche und Zugehör ist im Zirkel 3 im Hinterhaus zu vermieten.

* 3.1. Es wird auf den 23. April eine Parterrewohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst einer Mansarde, Küche, Keller etc., zu vermieten gesucht. Anfragen deshalb können Stephanenstraße 49 entgegen genommen werden.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestraße 131 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Januar mit oder ohne Kost an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.2. Jähringerstraße 76, links eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes oder unmöbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Durlacherthofstraße 1 im ersten Stock.

Waldstraße 32b sind im Hinterhaus 3 nebeneinanderliegende Zimmer unmöbliert, mit Aussicht auf den Garten, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofes, sind im zweiten Stock zwei ineinandergelagerte Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Langestraße 89 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 13 im zweiten Stock.

* Kronenstraße 42 ist eine Stiege hoch ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Erbprinzenstraße 18 sind im untern Stock 2 ineinandergelagerte unmöblierte Zimmer Ende Januar oder 1. Februar zu vermieten.

* Jähringerstraße 58 sind im zweiten Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 28.

* 3.1. Nowack-Anlage 1 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer auf 23. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 7 im Hintergebäude.

* Ein heizbares, tapezirtes Mansardenzimmer und eine ganz helle, geräumige Werkstätte sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 57 im zweiten Stock.

* Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten und kann bis 20. Januar bezogen werden. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock.

* Kronenstraße 42 ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 1 im dritten Stock.

2.1. Spitälstraße 26 b ist im zweiten Stock ein schön möbliertes, freundliches Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

Langestraße 24 ist eine geräumige Werkstätte mit Wohnung und sonstigen Räumlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; da dieselbe über 30 Jahre ein Glasergeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, so wäre dieselbe einem Glaser zu empfehlen. Das Nähere daselbst im untern Stock.

Stallung für 3 Pferde,

Kutschzimmer, Remise für 2 Wagen, 2 Heuspeicher sind sogleich zu vermieten: im Hause Friedrichsplatz 4.

Stallung zu vermieten.

* 3.1. Stephanienstraße 34 ist sogleich Stallung für 3 Pferde nebst Dienierzimmer zu vermieten.

Laden- u. Wohnungs-Gesuch.

3.1. Ein Laden mit Wohnung wird per April d. J. in der Langenstraße, womöglich linker Seite, gesucht. Offerten beliebe man bei Herrn Rupp, Langestraße 128, abzugeben.

Wohnungsgesuche.

* Wörthstraße 5 wird auf 23. April oder früher eine gut erhaltene, mit Glasabschluß versehene Wohnung von 4-6 Zimmern und allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu mieten gesucht.

* Eine ruhige Familie von 3 erwachsenen Personen sucht auf den 23. April eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen. Anerbieten nebst Preisangabe Marienstraße 18.

* 2.1. Auf 23. April wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern mit allem Zugehör, womöglich mit Gartengenuss, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter A. D. poste restante erbeten.

Eine aus 3 erwachsenen Personen bestehende Familie sucht auf 23. April eine hübsche, womöglich im östlichen Stadttheile gelegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Anerbietungen wollen Marienstraße 18 im 2. Stock abgegeben werden.

Zimmergesuche.

* 6.6. Zwei möblierte Zimmer werden von der Waldstraße bis an die Karl-Friedrichstraße im Zirkel und Umgegend von 2 Herren zu mieten gesucht. Adressen bittet man schriftlich Jähringerstraße 17 im zweiten Stock abzugeben.

* Zwei unmöblierte Zimmer werden im östlichen Stadttheile mit Putzraum für den Diener gesucht. Offerten an den Portier des Hotel Große.

* 3.1. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April zwei freundliche Zimmer parterre oder im ersten Stock. Adressen bittet man mit Preisangabe Akademiestraße 31 im dritten Stock abzugeben.

Ein junger Beamter sucht ein freundliches möbliertes Zimmer auf 1. Februar. Gefällige Offerten wollen unter Chiffre A. Z. poste restante abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Eine Person von gesetztem Alter, welche schon viel mit Kindern umgegangen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann auf 1. Februar in Dienst treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches einer besseren Küche gut vorstehen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stock, rechts erste Thüre.

* 2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 74 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, das Zimmerreinigen gründlich versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer stillen Familie, aus 3 Personen bestehend, gesucht; der Eintritt könnte am 1. Februar oder etwas später geschehen. Näheres Friedrichsplatz 5 im vierten Stock, die vordere Stiege.

Es wird sogleich ein braves, älteres Mädchen zu Kindern gesucht. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

* In einen hiesigen Gasthof wird sogleich ein einfaches Zimmermädchen, welches auch etwas nähen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht

folglich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 39.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen Geschäften gerne unterzieht, sucht folglich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

* Eine Köchin, welche schon in bessern Herrschaftshäusern war und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort wieder eine ähnliche Stelle. Näheres im Bureau für Arbeitsnachweis von J. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht eine Stelle zur Stütze einer Hausfrau oder zu Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gejud.

*21. Es werden 6000 fl. auf erste Hypothek auf zwei Häuser folglich oder auf den 23. April zu realisieren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Agenten für eine gut renommierte deutsche Lebensversicherung werden für das Großherzogthum Baden zu engagieren gesucht. Franco-Offeren unter S. F. 396 befördert die Annoncen-Expeditio von Haasenstein & Vogler in Mannheim 3.1.

Zuschneiderin-Gejud.

* Für ein Modes- und Confections-Geschäft wird eine befähigte Schneiderin gesucht, die selbstständig zu arbeiten versteht. Anträge nimmt entgegen: G. S. Denison.

Stellengesuche.

*22. Ein intelligenter junger Mann, der englischen und französischen Sprache mächtig, mit coulanter, schöner Handschrift, sucht Stellung auf dem Comptoir einer Agentur oder eines größeren Geschäftshauses unter bescheidenen Ansprüchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie vom Lande (Wais), welches sich in dem Geschäft eignet, in einem gemischten Waaren-Geschäft thätig war, als Büfflungser längere Zeit wirkte, das Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gut erlernt hat, auch im Hauswesen erfahren ist und gut empfohlen werden kann, sucht eine passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine tüchtige, gewandte Köchlerin sucht Anstellung, am liebsten in einem Café Restaurant; gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Mittwoch Abend wurde in der Waldstraße oder vor dem Theater ein Spisentaschentuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Waldstraße 28.

Mittwoch Abend wurde in dem Vorgebäude oder auf dem Wege von da über den katholischen Kirchenplatz durch die Herren bis zur Karlsstraße ein grauleinernes Portemonnaie verloren, in welchem sich ein 20 Markstück und einige Münze befanden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Verloren wurde am 7. d. M. auf dem Wege vom Friedhof bis Blumenstraße 7 ein Geldtäschchen. Wer solches in letzteres Haus in dritten Stock zurückbringt, erhält den dritten Theil des Inhaltes als Belohnung.

Verwechelter Filzbut.

Dienstag Abend wurde im Hotel Prinz ein schwarzer Filzbut verwechselt. Es wird um gefälligen Austausch im genannten Lokal gebeten.

Gefunden.

* Am 6. d. M. wurde im Museumgarten ein Geldtäschchen mit etwas Geld gefunden. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr Blumenstraße 7 im 3. Stock.

Stehengebliebener Schirm.

* Vor einiger Zeit blieb in meinem Hause Karlsstraße 23 ein Regenschirm stehen. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Ausweis in Empfang nehmen.

K. Wilfer.

Ein kleineres Landgut zu verkaufen oder zu verpachten.

(1000) In Gernsbach (Murgthal) habe ich aus Auftrag ein kleineres Anwesen, circa 3 Morgen haltend, mit Wohnhaus, Hofraube, Oekonomiegebäude, großem Garten mit Rebland und ungefähr 220 tragbaren Obstbäumen, Acker und Wiesen zu verkaufen oder zu verpachten. Die Bedingungen sind sehr günstig gestellt.

W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Sehr gute Wirthschaften, sowie Brauereien, rentable Geschäftshäuser jeder Branche, namentlich in größeren Städten, sind zu verkaufen und zu verpachten durch die Güteragentur Jonas Holz, Blumenstraße 170, in Bruchsal.

* **Ein Viertel Garten** in der Bahnhofstraße dahier, neben Photograph Schramm und Sattlermeister Maier gelegen, — als Bauplatz geeignet — ist unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer. Jedoch ohne Unterhändler.

* **Ein Füllosen,** gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 41 parterre.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen im Auftrag: ein gewirkter Shawl, hellere Farben, noch nicht getragen, welcher für 83 fl. übernommen werden mußte, wird gegen baar zu 40 fl. abgegeben: Hirschstraße 4 im dritten Stock.

* Steinstraße 7, im dritten Stock, sind sehr schöne Seidenandreste, auch in den neuen Farben, welche sich besonders zu Ballkleidern auszug eignen, billig zu haben.

*21. Neue Gegenstände billig zu verkaufen: 1 schöner Kommode mit 4 Schubladen, 2 Beislerkommode, 3 schöne Eisschänker, 2 röhren schöne massive Bettladen mit und ohne Kopf,

viereckige polierte Tische, Küchentische, Nachttische, Ovale, Spiegel, Dienstbotenbettladen, Kopfhaare und Segrasmatrassen, neue und gebrauchte Betten, 1 gebrauchtes Bettlaken, 1 große Kaffeemaschine (für eine Wirthschaft geeignet) und Strohsessel: Steinstraße 6 im Hinterhause.

Ein Quantum schöner weißer und grauer Flaum, sowie Federn, mehrere gebrauchte aber noch gute Betten und Bettladen, verschiedene Segrasmatrassen verkaufe ich zu billigen Preisen.

Frau Marie Meister, verlängerte Sophienstraße.

*22. Zu verkaufen eine Partie leere Korbfaschen: Rüppurrer Landstraße 2a.

Kaufgesuche.

* Ein Fahrtstuhl wird zu kaufen gesucht: Marienstraße 35 eine Stiege hoch.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher im Verkauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bendorfer am Stillingertor und Höllicher am Karlsruher abgeben.

*22. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Theaterplätze-Gejud.

* Zwei Viertel Theaterplätze, Sperrsitze, Parterreloge oder Balkon, werden folglich gesucht: Kriegsstraße 97 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Mr. Murray,

*53. English Professor (parterre — links): 26 Zirkel 26.

Französischen Champagner
à 1 fl. 54 kr. und 2 fl. 6 kr. per Flasche inclusive Zoll empfiehlt in bester Qualität
Paul Meyer,
4.2. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Orangen und Citronen, frische Sendung, feine Waare, angekommen. Commissions-Lager Waldhornstraße 21.

Frische Schellfische, gewässerten Laberdan, Salz-Laberdan empfiehlt Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Cacao und Chocolade

aus den bekanntesten Fabriken in vorzüglicher und frischer Qualität bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

1868er

Rheinweine.

- Riersteiner Berg 1 fl. 12 fr.,
- Rauenthaler 1 fl. 24 fr.,
- Marcobrunner Riesling 1 fl. 36 fr.,
- Rüdesheimer Berg 1 fl. 36 fr.,
- Hochheimer Domdechanei 1 fl. 45 fr.,
- Liebfrauenmisch Auslese 1 fl. 36 fr.,
- Jugelheimer (roth) 1 fl. 24 fr.,
- Altmannshäuser Ausstich (roth) 1 fl. 36 fr.,
- 1865er Marcobrunner Auslese 3 fl. 30 fr.,
- 1865er Johanni-berger Kabinet (Fürst Metternich'sche Kellerei) 3 fl. 48 fr. bis 7 fl.,
- 1865er Steinberger Kabinet (Herzoglich Nassau'sche Kellerei) 4 fl. 48 fr. bis 7 fl.

empfehlen in ausgezeichneten Sorten
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.2. 12 Akademiestraße 12.

Bordeaux-Vflaumen

per Kilo 18 fr.,
bei Abnahme von 10 Kilos 15 fr. per Kilo, empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
6.2. Großh. Hoflieferant.

Nuits

(Burgunder)

à 54 fr. per Flasche empfiehlt in feinsten Qualität

Paul Meyer,
4.2. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Frischgeschossenes Wild,

3emer, Schlegel, Bär, Ragout, Hasen empfiehlt
L. Pfefferle, Hirschstraße 23.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen
ganz frische Schellfische, Bückinge zum Braten und zum Robessen etc.

Türk. Zwetschgen,

neue, erste Qualität, empfiehlt billigt
2.2. **J. Schuhmacher,**
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Muscat Lunel

empfehlen in feinsten Qualität zu billigem Preis in ganzen und halben Flaschen

Theobald Stáb,

Weinhandlung,
4.1. 205 Langestraße 205.

Heute

frische Schellfische, gewasserter Laverdan, Brat- und Speckbückinge, Kieler Bückinge und Sprossen etc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Welschkorn

in vorzüglicher Qualität ist stets billig zu haben bei

2.1. **R. J. Somburger,**
Kronenstraße 52.

Chartreuse

(feinster Tafelliqueur),
von dem Kloster „La Grande Chartreuse“ direkt bezogen, empfiehlt in 2 Qualitäten (gelb u. grün) unter Garantie der Richtigkeit
4.1.

Theobald Stáb,
Weinhandlung,
205 Langestraße 205.

Papier Fayard

(ausgezeichnetes Sichtpapier)

empfehlen

2.1. **Conradin Haagel,**
Großh. Hoflieferant.

Grand Cardinal in Krügen, ächten Macuba in 3 Sorten
in Gläsern und Paqueten

empfehlen

6.4. **Th. Brugler.**

Empfehlung.

6.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnehmen von Couverts, Uterröcken (Zwickel-), sowie auch im Weisnähen bei guter und schneller Bedienung.

Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 16 im 4. Stock.

Kopfsalat,

Blumenkohl,

frische Champignons,

ferner

frische Soles,

Mustern

(englische und französische)

und

sehr schöne

Poularden

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Pferdedeckenzeuge

2.2.

und Pferdedecken in außerordentlich reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße neben dem Erbprinzen.

Anzeige.

* Alle Sorten Kleider werden zum Reinigen und Repariren angenommen: **Wilhelmstraße 20 im 3. Stock.** — Ebenfalls werden neue Kleider angefertigt und aufs Beste besetzt.

Dem Neuen gleich werden in kürzester Frist Tüll, Talarlaten, Gaze-éternelle, Spitzen und Blonden, sowie auch Handschuhe das Paar zu 5 fr. schön und geruchlos gewaschen bei Geschwister **Oppenheimer, Almalienstraße 14, Ecke der kleinen Herrenstraße.**

Gasthaus zum weißen Löwen.

2.1. Jeden Tag von Morgens 9 Uhr bis Abends 11 Uhr, bei geheiztem Bierlokal, kann gekostet werden.

Für gute Speisen, frisch gebackene Fische und einen ausgezeichneten Stoff **Schfried'schen Biers** ist bestens gesorgt.

Carl Rössler.

Todesanzeige.

Heute Morgen 9 Uhr wurde unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, **Wilhelmine Holz geb. Deimling**, von ihrem langen und schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst, wozu wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme andurch Nachricht geben.

Die Beerdigung findet Samstag den 11. Januar, um 10 Uhr Vormittags, statt. Sollte irgend Jemand unserer Bekannten beim Ansagen übersehen worden sein, so bitten wir, gegenwärtige Mittheilung als Einladung zu betrachten.

Karlsruhe, den 9. Januar 1873.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr **pünktlich Gesangübung.**

Sämmtliche Ausübende, besonders die bei „T. U.“ Mitwirkenden sind freundlichst eingeladen.

Liedertafel.

Heute Abend präcis 1/2 9 Uhr Probe.

Ehrentafel.

Eheschließungen:
9. Jan. Ludwig Erdwien von Gagenstein, Taaldbner in Gagenstein, mit Katharina Müller von Walsdorf.

Geburten:
7. Jan. Theodor Gustav, Vater Heinrich Etier, Bauunternehmer.

8. „ Christine, Vater Carl Mathis, Bauer.

8. „ Lisa, Vater Ludwig Doppelher, Bauer.

9. „ Jakob Heinrich, Vater Wilhelm Woldt, Schlosser.

9. „ Luise Marie, Vater Ludwig Bangs, Schutzmacher.

Todesfälle:
8. Jan. Bernh. G. amlich, Gendarm, ledig, alt 48 Jahre.

9. Jan. Wilhelmine Holz, alt 60 Jahre, Wittwe des Carl Müller No 1.

Regelbahn der Schützengesellschaft Karlsruhe.

3.1. Es sind noch einige Abende (oder Nachmittage) in der Woche an solide Gesellschaften (auch Nichtmitglieder) zu vergeben. Zu erfahren im Schützenhaus.

N.B. Die Bahn ist gut geheizt und mit Gas beleuchtet.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 10. Jan. 1. Quart. 6. Abonnementvorstellung. **Deutscher Krieg.** Lustspiel in 5 Akten von K. J. J. Anfang 7 1/2 Uhr.

Schriftliche **Vormerkung**en auf nummerirte und Legen-Plätze werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags 11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 fr. für jedes Billet entgegengenommen.

Wegen Aufgabe des Geschäfts gänzlicher Ausverkauf

von Frühjahr- und Sommer-Kleiderstoffen, Confections, Châles etc.

3.2. **C. Rocca-Stumpf.**

Moirée-Schürzen für Erwachsene und Kinder in vielen Mustern

bei **Friedrich Wirth,** Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.2. **Specialität.**

Tarletane, Tüll und Crêpe-lisse

empfiehlt in reicher Auswahl

Franz Perrin Wittwe,

Langestraße 177.

Spitzen-Gegenstände.

Rechte Spitzen.

Imitations-Spitzen.

Tüchtige Brauburschen

finden sofort Arbeit in der

Mainzer Actienbierbrauerei.

Hotel zum Weißen Bären eine Stiege hoch. Ausverkauf

Bielefelder Leinenwaaren

25 % unter Fabrikpreisen wegen Erbschaftsregulirung

wird noch bis zum **Sonnabend den 11. Januar, Abends 6 Uhr,** verlängert, dann aber bestimmt geschlossen.

Trotz des bedeutenden Absatzes ist das Lager noch sortirt.

In Vertretung:

A. Frank aus Bielefeld.

2.2.